

EFT und Trauma Aufbau

Traumatisierungen mit EFT behandeln

Kurs:	EFT32 - EFT und Trauma	Psychotherapie - Techniken
Fachbereich:	Aufbau	
Zeitlicher Umfang:	3 Tage / je von 10:00 - ca. 18:30 Für aktuelle Termine bitte unten klicken	
Zielgruppe:	EFT30 und praktische Erfahrung mit traumatisierten Menschen in Therapie und Beratung.	
Voraussetzungen:	EFT30 (EFT und Trauma Basis)	
Kursgebühr:	360,00€	Anja Straßner
Leitung:		

EFT32 - EFT und Trauma Heilung Aufbaukurs



Wirksame Behandlung unterschiedlicher Gruppen traumatischer Ereignisse. Chronifizierte Formen der Dissoziation mit EFT behandeln. Sichere Anwendung imaginativer Techniken in der aufdeckenden Traumatherapie, besonders auch bei fragilen Störungsbildern, wie z.B. frühen Störungen. Geeignete Ressourcen mit EFT auffinden. In diesem EFT Seminar beginnen wir die diagnostische Aufstellungsarbeit für unklare Ursachen von PTBS Symptomen und das Aufstellen von Ressourcen.

Was bringt mir dieser Kurs?

- Aufdeckende EFT Traumatherapie Methoden für schwer traumatisierte Menschen
- Chronische Dissoziation in ihren verschiedenen Formen erkennen
- EFT Methoden zur Heilung chronifizierter Dissoziation
- Ereignisse, die nicht erinnert werden können, mit EFT behandeln
- Imaginative Methoden mit EFT für die Trauma Heilung einsetzen
- Traumaadaptierte Erweiterungen der Film-Technik
- Verdecktes Aufstellen von Ressourcen mit EFT
- Verdecktes Aufstellen unklarer Ursachen von (Trauma)-Symptomen
- Schriftliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen für diese Methoden



Ist dieser Kurs für mich geeignet?

- Für alle EFT Anwender aus allen Berufsgruppen, die tatsächlich praktisch mit Traumata arbeiten wollen oder dies bereits tun.

Dabei ist es keine Voraussetzung, dass jemand Psychotherapeut ist. Jahrelange Erfahrung zeigte uns, dass jemand mit EFT innerhalb gewisser Grenzen durchaus eine heilbringende Trauma-Arbeit machen kann, wenn er einen Herzensruf dazu hat, alle nötigen Schritte von trauma-adaptiertem EFT kennt, diese beachtet, einübt und seine Grenzen respektiert.

- Ebenfalls für alle EFT Anwender, die neue EFT-Techniken aus diesem Block auch im nicht-traumatischen Bereich einsetzen möchten.

Worum geht es in dem Kurs?

Die konsequente Fortführung der Techniken des Trauma-Basisblocks, diesmal in aufdeckender Richtung der EFT-Arbeit. Viele schwerer traumatisierte Menschen haben einen Zustand der chronifizierten Dissoziation in ihrem Alltag entwickelt, welcher mit EFT-Methoden gut ausgeheilt werden kann. Dies ist ein wichtiger erster Schritt, damit die dahinter liegenden Ereignisse einer wirksamen EFT Traumatherapie überhaupt in vollem Umfang zugänglich werden.



Wir benötigen zudem sicheres Handwerkszeug für die Behandlung von Ereignissen, die der bewussten Erinnerung durch das Lebensalter oder große traumatische Erinnerungslücken gar nicht zugänglich sind. Wichtig ist auch hier, die Besonderheiten und Grenzen bei unterschiedlichsten Gruppen von Ereignissen zu erkennen und zu beachten. Je weniger wir über ein traumatisches Ereignis wissen, umso wichtiger wird auch die Arbeit mit spontan situativ einsetzbaren Ressourcen auf unterschiedlichen Ebenen. Wir üben den sicheren Einsatz aufdeckender imaginativer Techniken in der Praxis, z.B. auch für fragilere Störungsbilder. Hier kann uns die verdeckte Aufstellungsarbeit ebenfalls wertvolle diagnostische Hinweise geben.

Was unterrichten wir konkret für die EFT Traumatherapie?

- Erkennen und behandeln von Chronischer Dissoziation in ihren unterschiedlichsten Erscheinungsformen wie z.B.:
 - Chronisch dissoziiert im Alltag
 - Chronisch Dissoziiert in Konfliktsituationen
 - vollständige Amnesien über mehrere Lebensjahre
 - Chronisch dissoziiert bei allem, das auch nur entfernt an die traumatische Situation erinnert, usw.
- Aufdeckende Imaginative Techniken für jegliche Art von Ereignissen, die aufgrund starker Trauma-Reaktionen oder aufgrund des Lebensalters nicht erinnert werden können.

- Traumen und deren unterschiedliche Risikofaktoren richtig einschätzen und behandeln wie z.B.:
 - Schwangerschaft, Geburt
 - Frühe Störungen
 - Einzel- und Komplextraumen mit starken anamnestischen Anteilen
 - Trauma und Komorbiditäten
 - Schädel-Hirn-Traumen, usw.
- Ressourcen gezielt herausarbeiten und im Raum mit aufstellen.
- Unbewusste Ressourcen von Klienten nutzen und aufstellen
- Diagnostische trauma-adaptierte Aufstellungsarbeit bei unklaren Ursachen für Symptome.

Ausführliche schriftliche Step-by-Step Anleitungen für diese EFT Traumatherapie Techniken.

EFT30 und EFT32

Dieser EFT 32 Kurs ist der zweite der beiden Seminare zur EFT Traumatherapie. Die beiden Trauma-Blöcke sind als Kurs jeder einzeln für sich, oder auch zusammenhängend buchbar. Jedoch ist für den Trauma-Aufbaublock der Basisblock (EFT 30) in jedem Fall vorher zu belegen.

Die stabilisierenden imaginativen Distanzierungstechniken mit EFT aus dem Trauma-Basisblock müssen dafür bereits beherrscht werden! Das bedeutet, dass es manchmal besser ist, die 2 Blöcke nicht direkt hintereinander zu belegen. Je nach Art der therapeutischen Vorerfahrung braucht es eventuell eine Pause zwischen den beiden Blöcken mit Zeit zum Einüben der ressourcenorientierten Imagination, ganz besonders für alle, die so etwas zum allerersten Mal praktisch erlernen oder überhaupt erst ganz frisch in der therapeutischen Arbeit sind. Für erfahrene Therapeuten sind in der Regel die 6 Tage hintereinander am Stück jedoch gut belegbar.

Ausführliche Kursunterlagen

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Kurs ausführliche Unterrichtsmaterialien, mit denen sich diese Arbeit mit Klienten oder das Praktizieren für sich selbst zu Hause mühelos weiterführen lässt.

Termine und Anmeldung

www.heil-kunst.org